

Antrag Nr.: 0011/2009/AN
Antragsteller: CDU-Fraktion
Antragsdatum: 27.01.2009

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

1. Sachstandsbericht Zukunft des Jugendtreffs "CityCult"
2. Begehung der Kellerräume der Friedrich-Ebert-Schule

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Jugendgemeinderat	08.07.2009	Ö		
Jugendhilfeausschuss	14.07.2009	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1



Gemeinderatsfraktion Heidelberg

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner
Rathaus

Fax: 5810590

01/OB-Referat SD			
27. JAN. 2009			
01	GR	BS	Proto

Dr. Jan Gradel, Vors.
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Kristina Essig, stv. Vors.
Ernst Gund, stv. Vors.
Monika Frey-Eger, Schatzmstr.
Margret Dotter
Heinz Reutlinger
Prof. Dr. Hans-Günther Sonntag
Klaus Weirich
Otto Wickenhäuser

27. Januar 2009

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Bauschusses stellen die Unterzeichner den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

1. Sachstandsbericht Zukunft des Jugendtreffs „CityCult“

Darlegung der aktuellen Situation und Möglichkeiten zur vorübergehenden Unterbringung, beispielsweise in Räumen am Standort der Friedrich-Ebert-Grundschule/ Theodor-Heuss-Realschule oder einem alternativen Standort in der Altstadt.

2. Begehung der Kellerräume der Friedrich-Ebert-Schule.

Begründung:

Bereits seit langem ist bekannt, dass der Fortbestand des Jugendtreffs CityCult in der Altstadt gefährdet ist, da voraussichtlich im Herbst 2009 die katholische Kirche nicht mehr als beteiligter Träger des CityCults zur Verfügung stehen wird und dem Jugendtreff zukünftig im neu geplanten Haus der Begegnung keine Räume mehr zur Verfügung stehen werden.

Mit Schreiben vom 19.12.2008 an Herrn Bürgermeister Dr. Gerner hat die CDU-Fraktion ihre Sorge um den Fortbestand des Jugendtreffs CityCult zum Ausdruck gebracht und darauf hingewiesen, dass der Jugendtreff wegen seiner hervorragenden Arbeit weiterbestehen muss. Dabei ist es wichtig, dass der Jugendtreff vorübergehend, bis zur Schaffung eines neuen dauerhaften Standortes in der Altstadt, in anderen Räumlichkeiten untergebracht werden kann. Eine auch nur vorübergehende Schließung des Jugendtreffs würde unweigerlich zum „Aus“ dieser Einrichtung führen und die ganze, nicht gerade einfache Aufbauleistung, die bei der Schaffung und dem Betrieb des CityCults in den letzten Jahren geleistet wurde, zunichte machen.

Ein Standort in den Räumlichkeiten der Friedrich-Ebert-Schule, wie vorgeschlagen, könnte dem Problem vorübergehend abhelfen. Selbstverständlich würde auch jeder andere Standort in der Altstadt, der den nahtlosen Betrieb des Jugendtreffs gewährleisten würde, von uns ausdrücklich begrüßt werden.

Die notwendigen Unterschriften sind beigelegt.

Dr. Jan Gradel
Fraktionsvorsitzender

CDU-Gemeinderatsfraktion Heidelberg, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg, Tel. (06221) 16 39 72, Fax 16 48 43
Internet: www.cdu-fraktion-hd.de, E-Mail: info@cdu-fraktion-hd.de

gez. CDU-Fraktion